

rebeis Carl f.

Wir bin am 19. III. 1906 in Solingen geboren, ledig,
sozial arme. Von Jahre 1915 - 1928 war mir mein Vater und
Herr der Familie einer Eisenwarenfirma. Sie besaß eine Volksschule,
die er als Rektor und Lehrer der Auszubildenden des Käthe von Bühnen-
Gymnasiums war. Ein Elektronenfach war in dieser Schule die
Linz, Österreich. Nach dieser Schule war ich 1928 Jahre als
Berufssoldat bei der Wehrmacht in Wien, und
am 1. 1. 1930 als Beamter der Wehrmacht abkommandiert.

Im August 1933 wurde ich als Kompaniechef verlassen und
Ramm und ein sozialdemokratisches Legion aus dem Lager
abgesetzt. Von September 1933 bis Januar 1934 war
ich dann Stabschef des 7. Infanterie-Regiments in Posen zu
getötet. Am 1. Januar wurde ich Ramm zum Völkertor.
Von 1934 bis 1937 war ich Kompaniechef, Ramm und ich, Roselius ist bis
jetzt noch lebt. Seit diesem Zeit ist bis heute
nur ich hier. Sein Name ist H. F. G., Berlin,
Michelstrasse 102.

Seit 1. 4. 1932 bin ich Mitglied des N.S.D.A.P. Österreich

Mitglieds-Nr. 45.326.

Seit 1. 4. 1932, Angehöriger des 4. R., Nr. 45.326.
Von 1932 - 1934 war ich Mitglied des Deutsch-
Sozialen Volksvereins für Freiheit und Gerechtigkeit, die bis 1932
nationalsozialistisch war.

Berlin, am 6. Nov. 1934.

A. Wolf D. W. D. R.
H. F. G. Schatz

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2005

Berlin, Den 19.7.1937

Lebenslauf.

Am 19. III. 1906 wurde ich in Solingen (Rheinl.) geboren. Von Herz Adenau woselbst mein Vater die Nelle eines Backofens der Prossenbahn und Elektrizitätsgesellschaft bekam, besuchte ich die Volksschule, 4 Klassen der Staatsoberrealschule und 2 Jahrgänge der Höheren Bundeslehranstalt für Elektrotechnik, Masch. Bau und Hochbau".

In den Jahren 1925 bis 1927 war ich als Verkaufsbeamter der. Oberöster. Elektrohütte A. G. tätig. Diese Firma verließ ich auf eigenen Wunsch, da mir von Herrn "Vacuum Oil Company A. G.-Vienna", die Vertretung für Österreich übertragen wurde. Bis Juni 1933 arbeitete ich für diese Firma im Oberösterreich, Salzburg und Nordtirol. Nun diese Zeit wurde ich wegen Zugehörigkeit zu NSDAP gekündigt. Der Deutsche Konsul in Herz Adenau, Herr von Langen bestätigte mir diese Tatsache in Form eines Schreibens,

Dessen Abschrift meines P-Akte eine
SD-Hauptamt beigefügt ist.

Nachdem ich 5 Jahre angehöriger
der Deutschnationalen Frontkämpfer-
vereinigung war, (v.a. als antikommunisti-
sche Kampforganisation) trat ich am
1.4.1932 in die NSDAP - Österreich
ein und bekam die Mitgliedsnummer
889.895. Zum gleichen Termin trat
ich in die S.S. ein und der Ausweis-
nummer 45.326. Auftraglich der
Inspektion der Oberstabsverwaltung
blitzschnell durch den Reichsführer SS
im Jahre 1932 wurde ich vereidigt.

Am 1.8.1933 ging ich auf
Befehl des Gauleiters der N.S.D.A.P.
Oberösterreich, Fz. Bollack, zunächst
militärische Ausbildung in das
Lager Leoben. Am 29. Sept. 1933 wurde
ich zum 44-Festungsregiment nach
Passau kommandiert und kam
nach Auflösung desselben am
29. Januar 1934 zur österr. S.S. in das
Lager Dachau. Am 1. Oktober 1934 wurde
ich zur Dienstleistung in das S.D.-
Hauptamt kommandiert, woselbst
ich heute noch meinen Dienst versehe.

Alles Gute aus
S.S.-Hauptamt